



## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

DVR: 0000191

KA V - 28-1/13

### Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 28, Prüfung der Wiederherstellung von Straßenkon-  
struktionen nach Aufgrabungen

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	6
Empfehlung Nr. 5.....	8

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs. ....	Absatz
bzgl. ....	bezüglich
bzw. ....	beziehungsweise
etc. ....	et cetera
gem. ....	gemäß
Nr. ....	Nummer
s. ....	siehe
u.Ä. ....	und Ähnliche(s)
z.B. ....	zum Beispiel

### **Erledigung des Prüfberichtes**

Das Kontrollamt unterzog die Vorgangsweise der Magistratsabteilung 28 bzgl. der Wiederherstellung von Straßenkonstruktionen nach Aufgrabungen einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 12. März 2013 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 20. März 2013, Ausschusszahl 24/13 vorberaten und im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2013 als Teil des Tätigkeitsberichtes 2012 angenommen.

### **Kurzfassung des Prüfberichtes**

*Das Kontrollamt hat die Vorgangsweise der Magistratsabteilung 28 bezüglich der Wiederherstellung von Straßenkonstruktionen nach Aufgrabungen einer stichprobenweisen Einschau unterzogen. Dabei zeigte sich, dass keine gesamtheitliche Erfassung von durch Aufgrabungs-, Verfüll- bzw. Wiederherstellungsarbeiten verursachten Fahrbahnschäden vorgenommen wurde und Haftungen für versteckte Mängel nach Ablauf der dreijährigen Gewährleistungsfrist nur in Einzelfällen geltend gemacht wurden.*

*Bei den als Provisorien vor endgültigen Wiederherstellungen durchgeführten vorläufigen Wiederherstellungen von Oberbauten wäre zu evaluieren, ob diese nur im notwendigen Ausmaß durchgeführt werden bzw. durch welche Maßnahmen (z.B. verbesserte Koordination) sie andernfalls künftig reduziert werden könnten. Weiters wären die Bemühungen der geprüften Stelle hinsichtlich einer Neuorganisation des Aufgrabungsgeschehens mit entsprechendem Nachdruck weiterzuführen.*

**Bericht zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der Magistratsabteilung 28 gem. § 5 Abs 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 1, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt, wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil an Gesamt in %
Gesamt	5	100
Umgesetzt	0	0
In Umsetzung	1	20
Geplant	4	80
Nicht geplant	0	0

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Es wäre zu evaluieren, ob die vorläufigen Wiederherstellungen von Oberbauten, die als Provisorien vor endgültigen Wiederherstellungen durchgeführt werden, nur im notwendigen Ausmaß erfolgten bzw. durch welche Maßnahmen (z.B. verbesserte Koordination) diese andernfalls künftig reduziert werden könnten.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 28 ist bemüht, künftig, wenn aus Koordinierungsgründen möglich, definitive Sofortinstandsetzungen öfter anzuwenden.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant (s. Maßnahmenbekanntgabe zur Empfehlung Nr. 4).

### **Empfehlung Nr. 2**

Es wären sämtliche Gewährleistungsfälle von durch Aufgrabungs-, Verfüll- bzw. Wiederherstellungsarbeiten verursachten Fahrbahnschäden in einer entsprechenden Datenbank mit den wesentlichen Daten (Art des Mangels, Verursacherin bzw. Verursacher etc.) zu erfassen und Auswertungen über Anzahl und Häufigkeiten zu ermöglichen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird in Zukunft eine Auswertung über durch Aufgrabungs- bzw. Verfüllarbeiten verursachte Fahrbahnschäden erstellt. Derzeit ist

eine diesbezügliche Einbindung in die bei der Magistratsabteilung 28 in Verwendung stehende Datenbank im Rahmen des elektronischen Aufgrabungs- und Zustimmungsverfahrens angedacht.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant (s. Maßnahmenbekanntgabe zur Empfehlung Nr. 4).

**Empfehlung Nr. 3**

Es wären Schadensfälle nach erfolgten Aufgrabungs-, Verfüll- bzw. Wiederherstellungsarbeiten gesamtheitlich zu erfassen, zu evaluieren und gegebenenfalls heranzuziehen, um die Sensibilität bei den Einbautendienststellen hinsichtlich fachgerechter Leistungserbringung zu erhöhen bzw. Maßnahmen zur Hintanhaltung der Schadensfälle zu setzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 28 wird anlassbezogene Gespräche mit den Einbautenträgerinnen bzw. Einbautenträgern anberaumen, die eine Qualitätssteigerung bei der Leistungserbringung zum Ziel haben.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant (s. Maßnahmenbekanntgabe zur Empfehlung Nr. 4).

**Empfehlung Nr. 4**

Die Bemühungen hinsichtlich einer Neuordnung des Aufgrabungsgeschehens wären mit entsprechendem Nachdruck weiterzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 28 wird das Projekt einer Neuorganisation der definitiven Instandsetzungen von Aufgrabungen mit Nachdruck weiterverfolgen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Magistratsabteilung 28 arbeitet derzeit mit hoher Priorität am Projekt "Neuorganisation Künetten-Instandsetzungen". In sechs Phasen werden die zugeordneten Arbeitspakete abgearbeitet. Besonders hervorzuheben sind folgende Aufgabenstellungen:

In der Phase bzw. Arbeitspaketgruppe "Rechtliche Gestaltung" erfolgt eine Überarbeitung der Instandsetzungsvorschriften der Magistratsabteilung 28. Der Fokus liegt auf einer administrativen Vereinfachung und klarer Abgrenzung haftungsrechtlicher Fragen sowie der Arbeitspaketgruppe, die sich mit dem Betrieb gewerblicher Art und den im Zusammenhang stehenden steuerrechtlichen Fragen auseinandersetzt. Ein Produkt dieser Phase ist auch die Entwicklung von Verträgen (Vereinbarungen zwischen der Magistratsabteilung 28 und den Einbautenträgerinnen bzw. Einbautenträgern) über künftige Abläufe, Qualitäten und Kosten.

In der Phase bzw. Arbeitspaketgruppe "Organisationskonzept" wurden bereits die Ist-Abläufe dargestellt. Derzeit ist die Entwicklung der Soll-Abläufe sowie die Organisationsstruktur des Betriebes gewerblicher Art in Arbeit. Im Zuge der Entwicklung der Soll-Abläufe ist die Thematik provisorischer Instandsetzungen und Sofortinstandsetzungen im Fokus der Betrachtungen.

In der Phase bzw. Arbeitspaketgruppe "Personalkonzept" werden personalrechtliche Fragen behandelt und derzeit die Ist-Stände an eingesetztem Personal, dargestellt in Vollzeitäquivalenten von administrativem und operativem Personal, erarbeitet.

In der Phase bzw. Arbeitspaketgruppe "Kalkulationsgrundlage" wurde eine gemeinsame Sicht auf unterschiedliche Kalkulationsmodelle erarbeitet und ein externer Sachverständiger mit der Entwicklung des rechnerischen Modells beauftragt.

Die Phasen bzw. Arbeitsgruppen "Projektmanagement" und "Öffentlichkeitsarbeit" runden die Projektbearbeitung durch Projektsteuerung und Berichtswesen ab.

### **Empfehlung Nr. 5**

Neben Maßnahmen zur Effizienzsteigerung wären auch Regelungen zu evaluieren, die eine verstärkte Geltendmachung von versteckten Mängeln u.Ä. im Rahmen der Gewährleistung ermöglichen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 28 war und ist bemüht, die Behebung von versteckten Mängeln physisch bzw. monetär den Verursacherinnen bzw. Verursachern anzulasten. Es wird versucht werden, dies künftig verstärkt geltend zu machen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant (s. Maßnahmenbekanntgabe zur Empfehlung Nr. 4).

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Jänner 2014